

Lokführer auf der Schulbank, damit historische Züge rollen können



Historische Fahrzeuge wie diese Lok sind auch auf den Bahnhofsfesten zu bestaunen. | Foto: Bettina Schütze

Magdeburgerforth/Grabow I Über viel Positives, aber auch einige nicht erfüllte Ziele konnte Kilian Kindelberger, Vorsitzender des Traditionsvereins Kleinbahn des Kreises Jerichow I, in seinem Rechenschaftsbericht für das Jahr 2012 anlässlich der Jahreshauptversammlung im "Weißen Roß" in Grabow berichten.

Als zentrale Aufgabe hatte sich der Traditionsverein die Sicherung des

Fahrbetriebes auf der Museumsbahn gestellt. Von den ursprünglich geplanten 13 Fahrtagen konnten elf realisiert werden. Dabei kamen die V 10 C und der Personenwagen 970-823 zum Einsatz. Eine Höhepunkt sollte der 112. Deutsche Wandertag im Fläming werden. "Die Nachfrage zu dieser Wanderwoche hielt sich bei uns aber arg in Grenzen", konstatierte Kilian Kindelberger. Vier Charterfahrten wurden durchgeführt.

"Insgesamt", so Kindelberger, "konnten an vier Fahrtagen und zwei Bahnhofsfesten rund 400 Fahrgäste gezählt werden." Bei den Bahnhofsfesten nahmen etwa 25 Prozent der Besucher die Gelegenheit zu einer Fahrt nicht wahr. Ob Oktober waren keine Fahrten mehr möglich. Kilian Kindelberger: "Der Personenwagen musste wegen Fristablauf abgestellt werden. Der Aussichtswagen wurde nicht rechtzeitig fertig."

Arbeiten verzögert

Das bisher eingeschlagene Tempo bei der Aufarbeitung von Wagen konnte im vergangenen Jahr nicht gehalten werden. Ursprünglich war die Abnahme des Cabrio 973-001 und des GGw 97-64-41 schon vor Ostern 2012 vorgesehen. Aus unterschiedlichen Gründen wie Abstimmungsprobleme der Mitwirkenden, Geldmangel, zu geringe Mitarbeit und andere Prioritäten konnte dies nicht realisiert werden. Neue Zielvorgabe ist nun vor Ostern 2013.

Weitere Überlegungen waren auch für den geplanten langfristigen Aufbau eines historischen KJI-Zuges angestellt wurden. "Eine Realisierung ist insbesondere aufgrund der hohen Kosten nach wie vor in weiter Ferne", so der Vereinsvorsitzende. Die vereinseigene V 10 C wurde durch die Anbringung der originalen Zierstreifen

weiter aufgewertet.

Um die Sicherstellung des Fahrbetriebes zu gewährleisten, wurde Dienstunterricht durchgeführt. Drei Vereinsmitglieder nahmen erfolgreich an Zugführerschulungen teil. Zwei von ihnen erreichten zusätzlich noch den Abschluss als Kleinlokführer.

Die Gleisanlage auf dem Gelände des Museumsbahnhofes in Magdeburgerforth wurde in Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner Bahnbau-Gruppe Königsborn weiter verbessert. Der Ausbau konnte jedoch nicht wie geplant fortgesetzt werden. Kilian Kindelberger: "Es stellte sich heraus, dass für die Umspurung der vorhandenen Weichen mehr Arbeiten und Ersatzteile notwendig sind als gedacht." Die Finanzierung der Weichenteile konnte erst im Dezember 2012 realisiert werden, so dass die Arbeiten bisher nicht ausgeführt werden konnten.

Der Traditionsverein ist bemüht, die Dachsanierung des Bahnhofsgebäudes Magdeburgerforth über das Leader-Förderprogramm zu realisieren.

Finanzierung abgelehnt

"Der weitere Ausbau der Museumsbahn ist nicht wie geplant voran gekommen", konstatierte der Vereinsvorsitzende. So war angedacht, mit der Bauausführungsplanung für die Strecke Richtung Magdeburgerforth-Mitte zu beginnen. Das zuständige Ingenieurbüro aus Gübs hatte mit den Arbeiten schon begonnen. Kindelberger: "Sie konnten aber nicht fortgesetzt werden, da uns die notwendige Finanzierung abgelehnt worden war." An die NASA war ein entsprechender Förderantrag gestellt worden. Dort liegt auch der Antrag auf den Abschluss des für die Verlängerung in Richtung Schopsdorf notwendigen Nutzungsvertrages für die Gleisstrasse mit der Stadt Möckern vor. Er wurde bisher aber nicht bestätigt. Der Haltepunkt Magdeburgerforth-Lindenstraße soll nun in diesem Jahr realisiert werden. Die Strecke ist zirka 450 Meter lang.

"Durch den Wiederaufbau-schwerpunkt Bahnhof Magdeburgerforth und dem Ausscheiden von Erik Denechaud lag im vergangenen Jahr das Augenmerk weniger auf dem Bahnhof Altengrabow", blickte Kilian Kindelberger zurück. Es kam auf dem Bahnhof Altengrabow zu Einbrüchen, die aber keine größeren Schäden verursacht haben. Mit Michael Hipp wurde nun ein neuer Verantwortlicher für den Bahnhof Altengrabow gefunden.

URL: http://www.volksstimme.de/nachrichten/lokal/burg/1019617_Lokfuehrer-auf-der-Schulbank-damit-historische-Zuege-rollen-koennen.html